



Bezirksfischereiverordnung für den Bezirk Niederbayern

vom 11.10.2023

Aufgrund von § 11 Abs. 5 und § 28 der Verordnung zur Ausführung des Bayerischen Fischereigesetzes (AVBayFiG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Mai 2004 (GVBl. S. 177, 270, BayRS 793-3-L), die zuletzt durch § 2 der Verordnung vom 4. Januar 2023 (GVBl. S. 10) geändert worden ist, erlässt der Bezirk Niederbayern folgende Verordnung:

§ 1

Fangbeschränkung nach Zeit

(1) Abweichend von der Verordnung zur Ausführung des Bayerischen Fischereigesetzes (AVBayFiG) werden folgende Schonzeiten festgelegt:

1. Für die Fischart Barbe (*Barbus barbus*)

Gewässer	Schonzeit
Donau stromabwärts von der Bezirksgrenze bei Niederachdorf (Fkm 2345,49) bis zur Landesgrenze (Fkm 2201,75)	15. April bis 15. Juni
Große Laber mit Zuflüssen	
Kleine Laber mit Zuflüssen	
Isar mit Zuflüssen	
Vils mit Zuflüssen	
Rott mit Zuflüssen	

2. Für alle niederbayerischen Gewässer

Fischart	Schonzeit
Hecht (<i>Esox lucius</i>)	15. Februar bis 31. Mai
Zander (<i>Sander lucioperca</i>)	

(2) § 22 Abs. 4 AVBayFiG bleibt unberührt.

§ 2

Bußgeldvorschriften

(1) Nach Art. 66 Abs. 1 Nr. 4 des Bayerischen Fischereigesetz (BayFiG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Oktober 2008 (GVBl. S. 840, 2009 S. 6, BayRS 793-1-L), das zuletzt durch Art. 17a Abs. 6 des Gesetzes vom 23. Dezember 2022 (GVBl. S. 695) geändert worden ist in Verbindung mit § 32 Nr. 1 AVBayFiG kann mit Geldbuße bis zu 5.000 Euro belegt werden, soweit die Tat nicht nach anderen Vorschriften mit Strafe bedroht ist, wer vorsätzlich oder fahrlässig entgegen § 1 dieser Verordnung Fische der dort genannten Arten während der festgesetzten Schonzeiten fängt.

§ 3

Geltungsdauer

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2024 in Kraft und mit Ablauf des 31. Dezember 2028 außer Kraft.